

Neues Angebot für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

COTTBUS (hil) Die Reha Vita Geschäftsführer Annett und Christian Seifert wollen mit einem „Zentrum für Kindergesundheit“ ein neues Angebot schaffen und damit bundesweit Modellprojekt werden.

„Wir hatten ohnehin das Problem, dass wir mit der Reha Vita langsam an die Grenzen unserer Kapazität stoßen“, sagt Geschäftsführer Christian Seifert. Als dann die Bundesregierung beschlossen hat, den Bereich der Kinder-Rehabilitation deutlich zu stärken, nahm bei Seiferts eine Idee immer konkretere Formen an. Auf einem firmeneigenen, 1800 Quadratmeter großen Grundstück zwischen der jetzigen Reha Vita und dem Ostrower Platz klafft bereits eine große Baugrube. Bis zum Mai 2019 soll hier nach Entwürfen des Architekten Martin Stauß ein „Zentrum für Kindergesundheit“ entstehen: 2600 Quadratmeter Nutzfläche, verteilt auf vier Ebenen, mit allem, was junge Patienten benötigen. Im Erdgeschoss wird es einen Raum für die Medizinische Trainingstherapie (MTT) geben, ein Bewegungsbad mit verschiedenen Wassertiefen für Pati-



Das neue Zentrum für Kindergesundheit entsteht zwischen Ostrower Platz und der Reha Vita.

GRAFIK: MARTIN STAUSS

enten aller Altersgruppen. Darüber ist Platz für eine Gemeinschaftspraxis dreier Kinderärzte, die aus Sachsendorf an den neuen Standort wechseln. Umfangreiche Räumlichkeiten für die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den hauseigenen Physiotherapeuten, einem Arzt, einer Kinderkrankenschwester und einem Psychologen sowie Therapiezimmer für mehrere

Logopäden und Ergotherapeuten runden das Konzept ab. Auch einen Snoezelraum wird es geben. Die Hebamme Carmen Gennermann will ebenfalls in das neue Kinder-Zentrum ziehen. Seminar- und Gymnastikräume und eine große Lehrküche ergänzen das Angebot. Kosten des Projektes: voraussichtlich insgesamt rund 4,2 Millionen Euro.